



# Außerbetriebsetzungsantrag (Strom)

für eine  
 Entnahmeanlage  Erzeugungs- / Einspeiseanlage  
 bei  Überschusseinspeisung  Volleinspeisung  
 MS - Netz  NS - Netz

für NB  
Eingang am:

**Anschlussnutzer:** Name, Vorname Beruf/Gewerbe

---

Postleitzahl, Ort, Straße Hausnr. Telefon

---

**Standort der Anlage:** Postleitzahl, Ort, Straße Hausnr. Geschoss  
 links   
 mitte   
 rechts

---

**Anschlussnehmer:** Name und Anschrift des Hauseigentümers

für die AUßERBETRIEBSETZUNG  in dem Wohnhaus mit  Wohnung(en)  
 für die vorübergehend stillgelegte Anlage  in dem Betrieb  
 für die TRENnung  in dem landwirtschaftlichen Betrieb

Vorhandener Zähler-Nr.:  HT  Hauptleitungssystem x mm²  Al/  Cu

Volt / Amp. ( ) NT  HAK x A / Sicherung x A

Steuergerät-Nr.:  Typ  Versorgungsspannung Volt

**Art der Anlage**  
 HH Haushalt   
 GW Gewerbe   
 ALA Allgemeinanlage   
 HKG Heiz- / Klimagerät   
 WSA Wärmespeicheranlage   
 WPA Wärmepumpenanlage   
 NEH Niedrigenergiehaus   
 EEA Erzeugungs- / Einspeiseanlage   
 BS zeitl. befristeter Anschluß (Baustrom)

**elektr. Ausstattung**  
 E-Herd  
 elektr. Warmwassergeräte

Bemerkung

Art	Anzahl			gleichzeitig zu erwartende Leistung zur Entnahme (kVA)			gleichzeitig zu erwartende Leistung zur Einspeisung (kVA)		
	bisher	neu	Σ	bisher	neu	Σ	bisher	neu	Σ
		0	0		0	0		0	0

*beantragt wird*

Baustromzähler  Tarifsteuergerät  
 Eintarif  Messung in zwei Energierichtungen  
 Zweitarif  Wechselstromzähler  
 Wandler A / 5A  Drehstromzähler  
 mit Leistungsmessung  
 Lieferung  Bezug

*elektr. Anlage*

HVK vorhanden  ja  nein  
 Fundamenterder vorhanden  ja  nein  
 TN - Netz (Nullung)  
 Schutz bei indirektem berühren   
 Überstromsicherheit   
 Fehlerstromsicherheit

*Heizung / Klima / Warmwasser / Speicheranlage*

Vorwärtsregelung   
 Rückwärtsregelung   
 mit Nachladung   
 Fabrikat / Typ

Bemerkung

**Stadwerke Bernburg GmbH**

Die ausgeführte Installationsanlage ist unter Beachtung der geltenden behördlichen Vorschriften und Verfügungen nach den anerkannten Regel der Technik (insb. VDE) und den Bedingungen der SWB (insb. TAB) von mir/uns errichtet, geprüft und fertig gestellt worden. Für die von mir/uns installierte Heizungsanlage wurde der Wärmebedarf nach DIN ermittelt.

**Einbau Typ**  **xxxxx A** **Begl. Jahr**

**Eigentum-Nr.:**  **Steuergerät Nr.**

**Zähler-Nr.:**  **Schaltzeit**

**Stand HT bzw. Lieferung**  **Typ**

**Stand NT bzw. Bezug**  **Modem Nr.**

**Ausbau Typ**  **A** **Begl. Jahr**

**Eigentum-Nr.:**  **Steuergerät Nr.**

**Zähler-Nr.:**

**Stand HT bzw. Lieferung**  **Typ**

**Stand NT bzw. Bezug**

.....  
 Datum, Unterschrift des verantwortlichen Fachmanns, Stempel Eintr.-Nr.

Ich/wir beantrage(n) gemäß der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung mit Niederspannung (Netzanschlussverordnung – NAV) gültig ab 01. November 2006 einschließlich der ergänzenden Bedingungen der SWB die Inbetriebsetzung für die vorgenannte Anlage.

.....  
 Datum, Unterschrift des Anschlussnutzers / Anschlussnehmers

vom Netzbetreiber auszufüllen

Zählerfreigabe: Datum, Name, Unterschrift  Zählerausbau: Datum, Name, Unterschrift  Eingabe DV  Ausbaukostenrechnung  Lastprofiltyp  kWh pro Jahr  Wertstufe **D** dauernd aufzubewahren